

# **Empfohlene Mustervereinbarung**

## **Close-Out-Netting-Vereinbarung zwischen einem Clearing-Mitglied und einem Nicht-Clearing-Mitglied**

Close-Out-Netting-Vereinbarung

zwischen

---

als Clearing-Mitglied an der ECC (nachfolgend "CM")

und

---

als Nicht-Clearing-Mitglied an der ECC (nachfolgend "NCM")

1. Das CM, das NCM und die European Commodity Clearing AG ("ECC AG") haben eine NCM-Vereinbarung vom \_\_\_\_\_ ("NCM-Vereinbarung") abgeschlossen.
2. Hinsichtlich aller an der ECC zum Clearing zugelassenen Geschäfte (zusammen die "Terminmarkt-Geschäfte" und jedes einzelne Geschäft ein "Terminmarkt-Geschäft") schließen das CM und das NCM unter Billigung der ECC AG die untenstehende Close-Out-Netting-Vereinbarung, sofern es sich bei diesen Geschäften jeweils um Derivate (wie nachstehend definiert) handelt. "Derivate" im Sinne von Satz 1 sind als Kauf, Tausch oder durch anderweitigen Bezug auf einen Basiswert ausgestaltete Festgeschäfte oder Optionsgeschäfte, deren Wert durch den Basiswert bestimmt wird und deren Wert sich infolge eines für wenigstens einen Vertragspartner zeitlich hinausgeschobenen Erfüllungszeitpunkts künftig ändern kann, einschließlich finanzieller Differenzgeschäfte. Basiswert im Sinne von Satz 2 kann auch ein Derivat sein.
3. Für den Fall, dass
  - das NCM eine ihm aus einem Terminmarkt-Geschäft obliegende Leistung nicht erbringt oder in Bezug auf das NCM ein sonstiger Umstand eintritt, der das CM zur Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt, oder
  - das Konkurs- oder ein sonstiges Insolvenzverfahren über das Vermögen des CM oder des NCM beantragt wird und das CM bzw. das NCM entweder den Antrag

selbst gestellt hat oder zahlungsunfähig oder sonst in einer Lage ist, die die Eröffnung eines solchen Verfahrens rechtfertigt,

vereinbaren das CM und das NCM Folgendes:

- a. Im Verhältnis zwischen dem CM und dem NCM gelten die Regelungen in Nr. 7 Absatz 1 Satz 1 und 4 (Kündigungsrecht aus wichtigem Grund und Ausschluss des Teilkündigungsrechts), Nr. 7 Absatz 2 und 3 (Insolvenzfall; Ausgleichsforderung), Nr. 8 (Schadensersatz und Vorteilsausgleich) und Nr. 9 Absatz 1 (Rückstände) des Mustertextes des Rahmenvertrages für Finanztermingeschäfte (Version 2001), wie er vom Bundesverband deutscher Banken e.V. veröffentlicht wurde ("Rahmenvertrag") und von dem CM und dem NCM dieser Vereinbarung beigelegt wird, mit folgenden Maßgaben:
    - Bezugnahmen in den vorgenannten Regelungen des Rahmenvertrages (1) auf den "Vertrag" sind als Bezugnahmen auf diese Close-Out-Netting-Vereinbarung und die von ihr erfassten Terminmarkt-Geschäfte und (2) auf eine "Partei" sind als Bezugnahmen auf das CM oder das NCM zu lesen.
    - Für die Zwecke der vorgenannten Regelungen des Rahmenvertrages gilt jedes Terminmarkt-Geschäft als Einzelabschluss im Sinne des Rahmenvertrages.
  - b. Im Falle einer entgegenstehenden Regelung oder eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen der Clearing-Bedingungen der ECC AG bzw. den Regelungen der NCM-Vereinbarung auf der einen Seite und den Regelungen dieser Close-Out-Netting-Vereinbarung auf der anderen Seite haben die Regelungen dieser Close-Out-Netting-Vereinbarung Vorrang.
4. Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

Ort und Datum

---

Für das Clearing-Mitglied

---

Für das Nicht-Clearing-Mitglied

Wir billigen die vorstehende Close-Out Netting-Vereinbarung zwischen dem Clearing-Mitglied und dem Nicht-Clearing-Mitglied und erklären unser Einverständnis, dass im Fall einer entgegenstehenden Regelung oder eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen der Clearing-Bedingungen der ECC AG bzw. den Regelungen der NCM-Vereinbarung auf der einen Seite und den Regelungen dieser Close-Out-Netting-Vereinbarung auf der anderen Seite die Regelungen der vorstehenden Close-Out-Netting-Vereinbarung Vorrang haben.

Ort und Datum

---

Für die European Commodity Clearing AG